

NORDISCHE KUNST UND ARCHITEKTUR

mit Matthias Pätzold, Harald Kother



AUF ANFRAGE

KULTURREISE OSLO



Destination
Oslo, Norwegen



Dauer
7 Tage



Datum
08. Mai - 14. Mai 2024



min/max Teilnehmer
7 - 16 Personen



Preis p.P.
ab 1'887.-



ARCHITECTOUR

KUNST

KULTUR

STÄDTEREISE

Stand: 20.03.2024

Kontakt

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

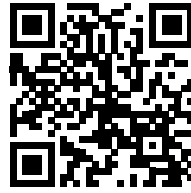
Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/kulturreise-oslo-05-2024>

Telefon: +41 52 320 05 09

E-Mail: info@rex.tours

Website: <https://rex.tours>



Reise

Die norwegische Hauptstadt durchläuft seit Jahren eine beeindruckende Transformation. Vor allem das Hafenviertel - und dort im speziellen der ehemalige Containerhafen Bjørvika - verwandelt sich in ein neues Trendquartier. Der "Fjord City Plan" sieht bis zum Jahr 2045 den Bau von 9.000 Wohnungen und Geschäftsflächen für rund 50.000 Arbeitsplätze vor, umgeben von aufsehenerregenden Architekturen, wie der norwegischen Oper, der neuen öffentlichen Zentralbibliothek Deichmanske oder dem 2021 eröffneten Munch-Museum.

Neues Munch-Museum

Die Werke des großen norwegischen Künstlers haben damit nun endlich den Platz erhalten, den sie verdienen. Nicht nur die berühmten Ikonen wie der "Schrei" werden eindrucksvoll präsentiert. Und für die nicht ganz so bekannten, aber nicht minder beeindruckenden großformatigen Arbeiten wie die "Sonne" und der "Menschenberg" wurden extra Ausstellungsräume entworfen, die sich über zwei Etagen erstrecken. Das Gebäude selbst bietet vom lichtdurchfluteten Treppenhaus erstklassige Blicke auf den Fjord, die Oper und das neue Viertel Bjørvika - quasi die HafenCity Oslos.

Auch das nahe dem Hauptbahnhof gelegene imposante Businessviertel mit dem Spitznamen "Barcode" gleicht einem Spielplatz für die Architektur, der zu einem Stück Stadt mit internationaler Ausstrahlung geworden ist. Wer lange nicht in Oslo war, ist beeindruckt davon, wie es die Stadt geschafft hat, die ehemaligen Hafenviertel in einen futuristisch anmutenden architektonischen Themenpark, prallgefüllt mit Kunst und Kultur, zu verwandeln.

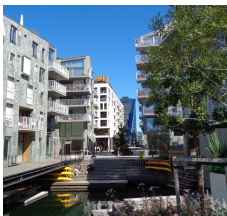
Doch in dieser Größenordnung entwickelte und hochgezogene Stadtteile haben meist auch eine Kehrseite. Immobilienspekulation führt zu Wohnungspreisen, die sich nur eine obere Mittelschicht leisten kann, öffentlicher Raum wird zu großen Teilen kommerzialisiert organisches Wachstum ist kaum vorgesehen.

Diesen Gegensätzen werden wir auf dieser Reise ebenfalls nachgehen.

Entspannt mit dem Schiff durch den Oslo-Fjord

Oslo erreichen wir über Nacht mit einem Schiff der Color Line und können daher neben der spannenden Architektur und den hervorragenden Kunstsammlungen der Stadt auch eine kleine Kreuzfahrt mit skandinavischem Buffet und kulturellem Programm an den An- und Abreisetasen an Bord der MS Color Fantasy erleben.

Reiseplan

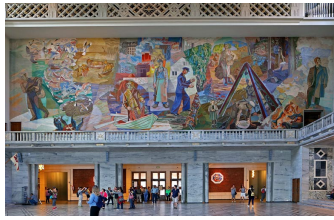


1. Tag | Mittwoch | 08.05.2024

Individuelle Anreise nach Kiel bis 12:30 Uhr.

Um 13:00 Uhr gehen wir an Bord der MS Color Fantasy, die gegen 14 Uhr in Kiel ablegt.

Beim gemeinsamen Abendessen im Buffet Restaurant bleibt Zeit zum ersten Kennenlernen.



2. Tag | Donnerstag | 09.05.2024

Das Frühstück an Bord ist nicht nur kulinarisch ein Genuss. Ab ca. 8 Uhr erreichen wir den Oslo-Fjord, der während der Mahlzeit vor den Fenstern an uns vorbeigeleitet, bis wir um 10:00 Uhr den Hafen von Oslo erreichen. Es folgt ein kurzer Transfer zu unserem zentral gelegenen Hotel, wo uns bereits unser Guide für die Stadtführung mit Schwerpunkt Architektur erwartet. Vor allem entlang der neuen Hafensperrmauer sind in den letzten Jahren herausragende Bauwerke wie das Opernhaus, die Sørenga-Brücke, die hohen, schmalen Gebäude des neuen Stadtviertels „Barcode“ oder das Astrup Fearnley Museum entstanden.

Im Rahmen der Stadtführung besuchen wir auch das Rathaus von Oslo. Der monumentale und dominante Bau hat große historische und symbolische Bedeutung als repräsentatives Wahrzeichen der norwegischen Unabhängigkeit. Weltweit bekannt ist es durch die alljährlich dort stattfindende Verleihung des Friedensnobelpreises. Bei der künstlerischen Innenausstattung steht die Geschichte, Kunst und Kultur Norwegens im Mittelpunkt, was auch die deutsche Besetzung, den Widerstand und Kollaboration beinhaltet. Aber auch andere Konflikte fanden hier ihre symbolische Darstellung und versuchte Versöhnung. Am Nachmittag nehmen wir Sie mit in eines der neuesten Gebäude von Oslo: das neue Munch-Museum wurde am 21. Oktober 2021 eröffnet. Es befindet sich im ebenfalls neuen Stadtteil Bjørvika in direkter Nachbarschaft zur Osloer Oper. Der vom spanischen Architekten Juan Herreros entworfene und vom deutschen Architekten Jens Richter umgesetzte Bau beinhaltet nicht nur die weltweit größte Sammlung aus dem Nachlass Edvard Munchs (Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Druckplatten, Bücher, Briefe, Fotografien, Werkzeug, Möbel und Requisiten). In 11 Ausstellungsgalerien auf 13 Stockwerken bietet das Museum zudem vielfältige Zugänge zu Edvard Munchs Kunst und Leben sowie Werke anderer Künstler der Moderne und Gegenwart im Dialog mit Munch. Die Dauerausstellungen stammen aus der eigenen Sammlung, und zum ersten Mal erhalten diese Werke wirklich den Platz, den sie verdienen. Munchs monumentale Werke, die größten Gemälde, die er je geschaffen hat, können in einer speziell gestalteten Galerie mit doppelter Höhe erlebt werden. Am Abend treffen wir uns dann für ein gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.



3. Tag | Freitag | 10.05.2024

Unser erstes Ziel nach dem Frühstück ist der Frognerpark, mit der monumentalen Figurensammlung des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland (1869-1943), ein Gesamtkunstwerk über alle Stationen des menschlichen (Zusammen-)Lebens, von der Geburt bis zum Tod.

Nach einer stärkenden Mittagspause lernen wir am Nachmittag eines der neuesten Museen in Oslo kennen: das neue Gebäude des Nationalmuseums wurde erst im Juni 2022 eröffnet und wurde von Kleihues + Schwerk Architekten im Brutalismus-Stil entworfen. Wie es sich in die Umgebung einfügt, werden wir vor Ort überprüfen. Das norwegische Nationalmuseum für Kunst, Architektur und Design ist zudem das größte Kunstmuseum Nordeuropas. Einen Einblick in Architektur und Sammlung erhalten wir während einer Führung.

Zum Abschluss des Tages geht es mit der Straßenbahn auf die andere Seite des Osloer Hafens, wo uns der Ekebergparken erwartet. In diesem Park treffen Oslos lange Geschichte, Natur, Aussichtspunkte und Skulpturen aufeinander. Die Kunstwerke im Park wurden von international bekannten Künstlern und Künstlerinnen gestaltet, unter ihnen Louise Bourgeois, James Turrell, Dan Graham, Sarah Lucas, Damien Hirst und Roni Horn. Nicht zuletzt die atemberaubende Aussicht auf Stadt und Fjord lohnt den Besuch des "Bergparks".



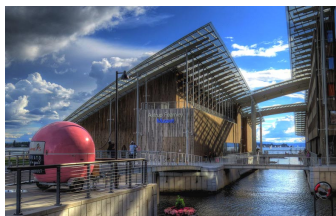
4. Tag | Samstag | 11.05.2024

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit während einer Schiffsfahrt über den Fjord, die Stadt von der Wasserseite zu bestaunen (individueller Programmpunkt). Wir treffen uns dann um 12 Uhr für einen Besuch des Astrup Fearnley Museum für zeitgenössische Kunst. Das vom italienischen Architekten Renzo Piano entworfene und 2012 eröffnete Museum besteht aus drei Pavillons unter einem markanten Glasdach in Form eines Segels und fügt sich nicht nur dadurch in die maritime Umgebung ein: mit Stahlseilen befestigte Stahlsäulen spiegeln die Masten der Segelboote im nahegelegenen Hafen wider, und die silbergraue Verkleidung des Gebäudes zeugt von der dem Wetter ausgesetzten Lage am Fjord. Die Astrup Fearnley Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst zählt zu den bedeutendsten ihrer Art in Nordeuropa. Sie beinhaltet neben jungen amerikanischen Künstlern vor allem auch Künstler und Künstlerinnen aus Europa, Brasilien, Japan, China und Indien. Wechselnde Ausstellungen ergänzen die Werke der festen Sammlung des Museums. Nach einem Mittagsimbiss fahren wir zum Henie Onstad Kunstcenter, das sehr idyllisch rund 10 km außerhalb der Stadt auf einer kleinen Halbinsel am Oslofjord liegt. Hier befindet sich die Privatsammlung der Eiskunstläuferin Sonja Henie (1912–1969) und ihrem Mann Niels Onstad (1909–1978), seinerzeit Reederei-Magnat und Kunstsammler. Während einer Führung lernen Sie die Sammlung und aktuelle Sonderausstellung kennen.



5. Tag | Sonntag | 12.05.2024

Den heutigen Tag widmen wir ganz dem außergewöhnlichen Museum Kistefos. Rund 70 km nördlich von Oslo finden sich hier Architektur von Weltrang, Industriegeschichte, Kunstausstellungen und ein Skulpturenpark in malerischer Umgebung. Kistefos wurde 1996 von dem Kunstsammler Christen Sveaas gegründet, um an die Zellstofffabrik seines Großvaters zu erinnern, der diese 1889 hier am Randselva-Fluss gebaut hatte. Heute befinden sich neben dem Industriemuseum und einem weitläufigen Skulpturenpark prominenter zeitgenössischer Künstler und Künstlerinnen an einer Flussbiegung auch die beiden Galerien The Twist und Nybruket. The Twist ist Galerie, Brücke und Skulptur zugleich und hat bereits mehrere Preise für sein innovatives Design gewonnen. Rückfahrt nach Oslo und gemeinsames Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant.



6. Tag | Montag | 13.05.2024

Am Vormittag bleibt Ihnen Zeit für weitere individuelle Entdeckungen in Oslo. Um 12 Uhr machen wir uns auf den Weg zum Hafen und gehen wieder an Bord der MS Color Fantasy. Wenn das Schiff um 14 Uhr ablegt, genießen wir zuerst noch einmal die vorbeiziehende Landschaft und treffen uns dann zu einem gemeinsamen Dinner im Buffet Restaurant, um die Reise kulinarisch Revue passieren zu lassen.

7. Tag | Dienstag | 14.05.2024

Nach dem Frühstück erreicht unser Schiff den Kieler Hafen um 10:00 Uhr.

- Anstatt einer direkten Heimreise empfehlen wir Ihnen noch eine Verlängerung in Hamburg!

Destination

Zusatzoptionen



VERLÄNGERUNG

Wir helfen Ihnen gerne bei der individuellen Reiseorganisation



REISEVERSICHERUNG

Annulationskosten- und Assistance-Versicherung als Zusatzangebot über den Reiseveranstalter

Preise

pro Person in CHF

Stand: 20.03.2024



Doppelzimmer
1'887.-



Verlängerung
Auf Anfrage



Einzelzimmer
2'326.-



Reiseversicherung
Auf Anfrage



Zubucherzimmer
1'887.-

Inbegriffene Leistungen

- Schiffspassage Kiel - Oslo / Oslo - Kiel (MS Color Fantasy) in der 3-Sterne Doppel-Innenkabine (Doppel- oder Einzelnutzung je nach gebuchtem Tarif). Außenkabine mit Meerblick gegen Aufpreis buchbar.
- 2x Frühstücksbuffet im Grand Buffet Restaurant während der Schiffspassagen
- 2x Abendbuffet im Grand Buffet Restaurant während der Schiffspassagen (inkl. 0,33l Mineralwasser/Bier oder Hauswein 15cl)
- 4x ÜN/F im 4-Sterne Clarion Hotel The Hub in Oslo
- 2x Abendessen in ausgewählten Restaurants in Oslo (ohne Getränke)
- OsloPass während des Oslo-Aufenthaltes (freie Nutzung ÖPNV und freie Eintritte in Museen)
- Stadtführung zur Geschichte und Architektur in Oslo
- Eintritt & Führung im neuen Nationalmuseum
- Führung durch den Frognerpark (Vigeland Skulpturen)
- Eintritt & Führung im neuen Munch-Museum Oslo
- Eintritt & Führung im Astrup Fearnley Museum für zeitgenössische Kunst
- Besuch Skulpturenpark des Ekebergparken Oslo
- Eintritt & Führung im Henie Onstad Kunstcenter
- Eintritt & Führung im Kistefos Kunstmuseum
- Bustransfer Oslo - Kistefos - Oslo
- Durchgängige Kulturtours-Reiseleitung ab/an Kiel

Nicht inbegriffene Leistungen

- Anreise nach Kiel und zurück. Wir organisieren gerne die Bahnfahrkarten für Sie.
- Vorübernachtung in Kiel im ***Hotel Hampton by Hilton (DZ/F 59 CHF p.P. | EZ/F 103 € p.P.)
- Reiseverlängerung z.B. in Hamburg. Wir organisieren gerne die Hotelübernachtungen für Sie.
- Getränke während der Abendessen
- Trinkgelder

Zusatzinformationen

- Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl kann der Reiseveranstalter bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten.
- Nach Buchungsabschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Reisepreises zu leisten. Der Restbetrag wird 28 Tage vor Reisebeginn fällig.
- Bei R|EX Reisen triffst du auf Gleichgesinnte – aufgrund des gemeinsamen Interesses eignen sich die Reisen daher sowohl Alleinreisende als auch für Paare und Gruppen.
- Die Preise basieren auf den Wechselkursen vom 07.11.2023 (1.00CHF = 1.04€). Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen bleiben vorbehalten.

Reiseveranstalter

Reiseveranstalter ist drp Kulturtours, es gelten zusätzlich die [AGBs](#) des Reiseveranstalters.

Matthias Pätzold

Kulturwissenschaftler

Wer sind Sie?

Matthias Pätzold, reisebegeisterter Kulturpädagoge und Kulturwissenschaftler

Was ist für Sie die wichtigste Sache, die man beim Reisen lernen kann?

Erweiterung des eigenen Horizonts und damit andere Blicke auf die Welt

Welche Person inspiriert Sie und warum?

Ein Unbekannter, den ich in einer abgelegenen Hütte in Norwegen kennengelernt habe. Er lehrte mich, langsamer durch die Welt zu gehen und mit den Menschen Kontakt aufzunehmen.

Was hat Sie dazu gebracht, den Job zu machen, den Sie heute machen?

Das Ende eines anderen Jobs. Im Ernst: Reisen, Neugier, Kulturhunger und Spaß am Austausch mit Menschen.

Was würden Sie gerne lernen, was Sie noch nicht können?

Alle Sprachen dieser Welt. Aber vielleicht kommt ja irgendwann der „Babelfisch“ aus „Per Anhalter durch die Galaxis“

Harald Kother

Kulturwissenschaftler

Wer sind Sie?

Harald Kother, Kulturwissenschaftler, gelernter Online-Journalist, Kunst- und Architektur-Freak

Was ist für Sie die wichtigste Sache, die man beim Reisen lernen kann?

Dass die Welt ein wunderbarer Ort ist – und dass man mit der richtigen Einstellung überall tollen Menschen begegnet.

Welche Person inspiriert Sie und warum?

Als großer Anhänger des „sowohl als auch“ kann ich da nur antworten: Diese eine Person gibt es nicht. Vielmehr sind es viele Menschen, die mich inspiriert haben – in ganz unterschiedlichen Lebensphasen aus ganz unterschiedlichen Gründen. Dazu zählt meine Großmutter mit ihren köstlichen böhmischen Knödeln, eine Kollegin in England, von der ich viel nur durchs zuschauen gelernt habe – aber auch der Musiker Joe Jackson (falls den jemand kennt...).

Was hat Sie dazu gebracht, den Job zu machen, den Sie heute machen?

Nach meinem Volontariat habe ich als freier Journalist gearbeitet – und dabei das Glück, in den Reisejournalismus zu rutschen. Auf Dauer war das jedoch zu unstet, zumal die Redaktionen zusehends ausgedünnt wurden. Aus einem zweiten Standbein wurde so eine Berufung – denn heute bin ich froh, meine Kenntnisse über bestimmte Orte nicht nur in eine Tastatur zu hacken, sondern sie an Ort und Stelle mit echten Menschen zu teilen.

Was würden Sie gerne lernen, was Sie noch nicht können?

Den Subjonctif. Mit Passé composé, Imparfait und Conditionnel hat es ja auch geklappt.

Kontakt

Adresse

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

Kontakt

Telefon: +41 52 320 05 09
E-Mail: info@rex.tours
Website: <https://rex.tours>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag | 09.00 Uhr - 12.30 Uhr / 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/kulturreise-oslo-05-2024>

